

Rückblick als Präsident der IG Weidemilch auf das Jahr 2023

Geschätzte Mitglieder der IG Weidemilch

Der 3. Jahresbericht als Präsident der IG Weidemilch ist erstellt – erlebt habe ich im vergangenen Jahr einiges – das gibt genug Stoff das wenig über das Wetter und das Weidemanagement von unserem Betrieb berichten werde...

Am 8. Februar traf ich mich per zoom das erste Mal mit Leonie Hart, einer Redaktorin des Schweizer Bauern. Dank intensivem Austausch entstand in der Ausgabe vom 1. April ein mehrseitiges Weidedossier, in dem neben Betriebsporträts unserer Mitglieder Ana Burger und Kilian Aregger auch die IG Weidemilch und deren Vision erklärt wurde.

18. Februar: Start vom diesjährigen Blog auf der Homepage der IG durch Anna-Barbara Moser – danke für die regelmässigen und interessanten Einblicke!

Weidebeginn 20. Februar und noch wichtiger – Beginn meines Projekts Status auf WhatsApp: Seit diesem Datum, ausser während der Sommerferien, berichte ich täglich um 08.00 Uhr viel über unseren Vollweidebetrieb, einiges aus dem Privatleben und nichts Politisches. Täglich folgen mir so 200 bis 250 «ausgesuchte» Personen und haben Einblick in das Leben eines Milchviehhalters.

Frühjahrstagung in Rothenburg am 30. März 2023 bei Pascal Bühlmann. Die Vorstellung des Projekts KlimaStar, mit dem Ziel die

Treibhausgase aus der landwirtschaftlichen Milchproduktion zu reduzieren, übernahm ZMP Geschäftsleitungsmitglied André Bernet.

Nach dem Mittagessen führte Pascal die zahlreichen Teilnehmer durch den am 1. Januar 23 von Vater Markus übernommenen Hof mit den Hauptbetriebszweigen Milchvieh und Schweinezucht.

Markus Käser und ich betreuten 4. Mai bei bestem Wetter den kleinen Infostand der IG am Bioviehtag in Landquart und gaben interessierten Besuchern Auskunft. Mehrere Mitglieder der IG Weidemilch waren an Posten in den Bereichen Zucht, Futterbau und Melktechnik ebenfalls eingespannt.

Internationalen Besuch traf am 9. Mai auf unserem Betrieb ein. Vor der nachmittäglichen Sitzung mit Swissgenetics in Zollikofen über die weitere Zusammenarbeit begutachtete Mark Rider, Generalmanager von LIC Europa unsere Kühe auf der Weide. Danke Susanne Käch und Ana Burger für den unermüdlichen Einsatz.

Froh um die schattige Remise waren wir an der Sommertagung vom 13.06. auf dem Betrieb von Cornelia und Peter Schnyder in Sempach. Am Morgen machte uns Heinz Feldmann auf die Gefahren und gesetzlichen Auswirkungen betreffend Tiere auf der Weide aufmerksam, dann erklärte Adrian Frei, den neuseeländischen Winter in der Schweiz verbringend, uns das «zaunlose» Weiden mit dem Halter System.

Am Nachmittag führte uns Peter über den Betrieb mit seinen Mehrkoppligen Kurzrasenweiden, der Autobahnüberquerung und erklärte die aAa Methode.

Mein Artikel über diese Tagung veröffentliche dieses Mal in Printform nur der Schweizer Bauer bei der BZ scheint kein Interesse mehr da zu sein.

Einen weiteren Infostand der IG durfte ich zusammen mit Anna-Barbara Moser an der AGFF-Waldhoftagung am 25.08. betreuen. Auch an dieser Veranstaltung betreuten zahlreiche IG Weidemilch Mitglieder Informationsposten und es entstanden interessante Diskussionen rund ums Weiden.

Einen weiteren unvergesslichen Tag erlebte ich am 19. September das Filmteam von Ringier und die Journalistin Chiara Benz um 05.30 Uhr auf unserem Hof eintrafen. Zusammen mit Chiara filmte das Team meinen Tagesablauf von den morgendlichen Kühen von der Weide holen, melken, zäunen bis die Kühe nach dem Abendmelken wieder auf die Nachtweide getrieben wurden. Es entstand ein Werbefilm für das Label retour aux sources von ALDI über das unsere Produkte vermarktet werden.

Das nächste Highlight liess kaum auf sich warten. Zusammen mit Peter Heller machte ich mich auf in die Eifel nördlich von Dortmund um eine hoffentlich baldige IG Reise dahin zu rekognoszieren. Es wurden zwei interessante Betriebe besucht und die Übernachtungsmöglichkeit getestet. Leider brach auf dem Betrieb von Christoph Schmitter kurz nach unserem Besuch die Salmonellose aus – was das Verenden und Abortieren von zahlreichen Tieren von seinem sehenswerten Tierbestand zur Folge hatte.

Brandaktuell war das Thema der diesjährigen Herbsttagung vom 28. September, die Sommermonate waren trocken und der danach einsetzende Niederschlag brachte viel Potenzial für Pansen Blähungen. Die Tagung fand im aargauischen Muri auf dem Betrieb

von Luisa Rusca und Raphael Etterlin statt. Den Start machte Sean Chupp, Weideberater von LIC Europe, mit einem Videovortrag übersetzt durch Ana Burger und Joss Pit. Der Workshop mit Diskussion im zweiten Teil zum Thema Blähen, geleitet durch Remo Petermann, brachte ein gutes Abbild der momentanen Situation auf den Betrieben und Verbesserungsmöglichkeiten hervor. Gestärkt von der offerierten Polenta ging es am Nachmittag auf einen spannenden Betriebsrundgang. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Mit einer aktiven «Untergruppe» der IG, durfte am 11. Oktober den 2289m hohen Risetenstock beteigen. Ein sehr schönes Erlebnis!

Als Präsident der IG Weidemilch wurde ich am 31. Oktober an Gespräche an einen Runden Tisch zum Thema «Zukunft Weide» eingeladen. Anwesend waren neben Vertretern von Gastronomie und Konsumenten, Berater diverser landwirtschaftlicher Organisationen.

Noch etwas grösser war das Publikum am Weiterbildungskurs für Baufachleute der am 7. und 8. November zum Thema Nachhaltigkeit. Bevor ich dazu nach Grangeneuve reiste wurde mit grossem Aufwand unsere 2022 Buchhaltung analysiert und eine Vollkostenrechnung erstellt. Unterstützt und animiert hat mich dazu Eric Meili. Es war schon sehr eindrücklich vor 100 bis 200 Fachpersonen ein Referat über grasbasierte Milchproduktion mit tiefem Input und hohem Output zu halten und von saisonaler Work live Balance zu erzählen. Für viele existiert nur der technische Weg als Lösung – ich zeigte einen anderen Weg auf.

Am 16. November hatten wir die letzte Besuchergruppe auf unserem Betrieb. Den 37 Personen aus Süddeutschland waren die 15 Gruppe in diesem Jahr die sich für die Produktion von Milch aus Weidegras interessierte.

Im Dezember und Januar sind noch Artikel im «Schweizer Bauer» und in der UFA Revue erschienen, auf die ich immer Einfluss nehmen konnte.

Das ist eine grobe Zusammenfassung der wichtigsten Tätigkeiten als Präsident der IG Weidemilch.

Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung während des Jahres gehört meinen Vorstandskollegen, Peter Kunz, Remo Petermann, Susanne Käch und Eric Meili.

Ich danke allen Mitgliedern für die aktive Teilnahme an Tagungen und den Betrieben das sie uns allen einen Einblick gewähren.

Weil das Weiden im Zentrum der IG Weidemilch steht.

Ich wünsche euch und euren Familien erholsame Wintertage, eine gute Abkalbesaison und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Präsident der IG Weidemilch

Peter Trachsel